

Bibelstundeneinheit St. Martini Isaak 2022
6.Stunde zum Thema: Isaaks Ende

1. Die Andacht zu 1.Mo 35,27-29

Jakob kam zu seinem Vater Isaak nach Mamre, nach Kirjat-Arba, das ist Hebron, wo Abraham und Isaak als Fremdlinge gelebt hatten. Isaak wurde hundertundachtzig Jahre alt. Isaak verschied und starb und wurde versammelt zu seinen Vätern, alt und lebenssatt. Und seine Söhne Esau und Jakob begruben ihn. (1.Mo 35,27-29)

- Versammelt zu den Vätern – eine Annäherung an eine Redewendung -

1. Der irdische Ort, wo Familie ist
2. Der irdische Ort, wo die Gräber sind
3. Der jenseitige Ort, das Totenreich
4. Der jenseitige Ort, das Himmelreich

2. Isaaks Endgültigkeitserfahrungen – paradigmatische Anthropologie

1. Die körperlichen Endgültigkeitserfahrungen

- Es begab sich, als Isaak alt geworden war und seine Augen zu schwach zum Sehen wurden, rief er Esau, seinen älteren Sohn, und sprach zu ihm: Mein Sohn! (1.Mo 27,1)

Verwirf mich nicht im Alter, verlaß mich nicht, wenn ich schwach werde. (Psalm 71,9)

- Stichworte: Alterungsprozesse, Krankheiten, Verletzungen

2. Die beruflichen Endgültigkeitserfahrungen

- Isaak ließ die Wasserbrunnen wieder aufgraben, die sie zur Zeit Abrahams, seines Vaters, gegraben hatten und die die Philister verstopft hatten nach Abrahams Tod, und nannte sie mit denselben Namen, mit denen sein Vater sie genannt hatte. Auch gruben Isaaks Knechte im Grunde und fanden dort eine Quelle lebendigen Wassers. Aber die Hirten von Gerar zankten mit den Hirten Isaaks und sprachen: Das Wasser ist unser. Da nannte er den Brunnen »Zank«, weil sie mit ihm da gezankt hatten. Da gruben sie einen anderen Brunnen. Darüber stritten sie auch, darum nannte er ihn »Streit«. Da zog er weiter und grub noch einen anderen Brunnen. Darüber zankten sie sich nicht, darum nannte er ihn »Weiter Raum« und sprach: Nun hat uns der Herr Raum gemacht und wir können wachsen im Lande. (1.Mo 26,18-22)

- Jesus sprach zu Simon: Fürchte dich nicht! Von nun an wirst du Menschen fangen. Und sie brachten die Boote an das Land und verließen alles und folgten ihm nach. (Lukas 5,10-11)

- Stichworte: Schulende, Berufswechsel, Arbeitslosigkeit, Rente/Pension

3. Die sozialen Endgültigkeitserfahrungen

- Da führte sie Isaak in das Zelt seiner Mutter Sara und nahm die Rebekka, und sie wurde seine Frau und er gewann sie lieb. Also wurde Isaak getröstet über seine Mutter. (Gen 24,67)

- Jesus sprach zu einem anderen: Folge mir nach! Der sprach aber: Herr, erlaube mir, dass ich zuvor hingehge und meinen Vater begrabe. Aber Jesus sprach zu ihm: Laß die Toten ihre Toten begraben; du aber gehe hin und verkündige das Reich Gottes. (Lukas 9,59-60)

- Stichworte: Heirat, Scheidung, Tod von Angehörigen, Christ werden

4. Die lokalen Endgültigkeitserfahrungen

- Jakob kam zu seinem Vater Isaak nach Mamre, nach Kirjat-Arba, das ist Hebron, wo Abraham und Isaak als Fremdlinge gelebt hatten. (1.Mo 35,27)

- Sie sprachen zu Mose: Waren nicht Gräber in Ägypten, dass du uns wegführen musstest, damit wir in der Wüste sterben? Warum hast du uns das angetan, dass du uns aus Ägypten geführt hast. Haben wir es die nicht schon in Ägypten gesagt: Laß uns in Ruhe, wir wollen den Ägyptern dienen? Es wäre besser für uns, den Ägyptern zu dienen als in der Wüste zu sterben. (2.Mose 14,11-12)

- Stichworte: Urlaub, Umzug, Flucht und Vertreibung, Altenheim

5. Die ultimative Endgültigkeitserfahrung

- Isaak wurde hundertundachtzig Jahre alt, verschied und starb. (1.Mo 35,28-29)

- Alles Fleisch ist Gras und alle seine Güte ist wie eine Blume auf dem Felde. Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, denn das Herrn Odem bläst darein. Ja Gras ist das Volk! Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich. (Jesaja 40,6-8)

- Stichworte: Persönlicher eigener Tod als Ende des eigenen Lebens

3. Isaak im NT

- Stammbaum:

Dies ist das Buch von der Geschichte Jesu Christi, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams. Abraham zeugte Isaak. Isaak zeugte Jakob. (Mt 1,1-2)

- Ewig Lebender:

Jesus spricht: Viele werden kommen von Osten und von Westen und mit Abraham und Isaak und Jakob im Himmelreich zu Tisch sitzen. (Mt 8,11)

- Identifikation Gottes:

Ich bin der Gott Abrahams und der Gott Isaaks und der Gott Jakobs? Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden. (Mt 22,32)

- Jesus Typologie:

Der auch seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern hat ihn für uns alle dahingegeben – wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken? (Röm 8,32)

- Glaubensbruder:

Ihr aber, liebe Brüder, seid wie Isaak Kinder der Verheißung. (Gal 4,28)

- Glaubensvorbild:

Durch den Glauben segnete Isaak den Jakob und den Esau im Blick auf die zukünftigen Dinge. (Hebr 11,20)

4. Isaak – ein Resümee

- Der Passive
- Der Friedfertige
- Der Leidende
- Der Angelächelte
- Der Gesegnete
- Der Glückliche
- Der Lebendige

5. Wortbetrachtung zu „alt und lebensatt“

1. Abraham: Der Mann, der aus Glauben lebte

Abraham verschied und starb in einem guten Alter, als er alt und lebensatt war, und wurde zu seinen Vätern versammelt. (1.Mo 25,8)

2. Isaak: Der Mann, der Menschen nicht mißtraute

Isaak wurde hundertundachtzig Jahre alt. Isaak verschied und starb und wurde versammelt zu seinen Vätern, alt und lebensatt. Und seine Söhne Esau und Jakob begruben ihn. (1.Mo 35,28-29)

3. David: Der Mann, der Buße tat

Als David alt und lebensatt war, machte er seinen Sohn Salomo zum König über Israel und versammelte alle Oberen Israels und die Priester und Leviten. (1.Chr 23,1-2)

4. Hiob: Der Mann, der sich mit Gott intensiv auseinandersetzte

Hiob starb alt und lebensatt. (Hi 42,17)

5. Jojada: Der Mann, der auf seine Nächsten achtete

Jojada ward alt und lebensatt und starb und war hundertunddreißig Jahre alt, als er starb. (2.Chr 24,15)